

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 02191 / 95 13682

Telefax 02191 / 95 13731

fraktion@dielinke-remscheid.de

www.dielinke-remscheid.de

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Herr Zelesnik
Theodor-Heuss-Platz 1

42853 Remscheid

Remscheid, den 30. März 2010

Zur Kenntnis an:
Andere Fraktionen
Presse

Anfrage zu dem Objekt Königstraße/westlich Stadtgärtnerei zur nächsten Sitzung des Bauauschuß

Sehr geehrter Herr Zelesnik,

Sehr geehrte Frau Velte,

Die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid hat Fragen zu dem Sachstandsbericht der von Herrn Quadflieg auf die Anfrage der W.i.R in der Sitzung des Bauausschusses vom 8.12.2009 gegeben wurden.

Der Investor plant 28 Seniorengerechte Wohnungen davon 6 für Schwerstbehinderte auf dem Gebiet zu bauen.

Hieraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Wurden bei der Bearbeitung des Bebauungsplans 262 durch die Behörde der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat mit einbezogen?
2. Wenn nicht, warum wurde auf die Kompetenz und Erfahrungen der Betroffenen verzichtet ?
3. Für die Schaffung von Wohnungen für Schwerstbehinderte wurden Fördermittel beantragt und bewilligt. Sind in diesem Zusammenhang dem Investor Auflagen erteilt worden damit die Barrierefreiheit für schwerstbehinderte Menschen gewährleistet ist?
4. Wie lange sind die geförderten Wohnungen an die Vermietung an Schwerstbehinderte gebunden?
5. Ist ein barrierefreier Zugang in das Haus von der Straße aus und von der Tiefgarage aus möglich?
6. Sind an Schließanlagen gedacht, die auch von Menschen die im Rollstuhl sitzen und auf eine Mundsteuerung angewiesen sind, bedient werden können?
7. Sind die Bedürfnisse von Seh- und Hörbehinderten Menschen berücksichtigt?
8. Ist an eine sprachgesteuerte Fahrstuhlsteuerung geplant?
9. Wie wird in dieser Wohnanlage gewährleistet, dass Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben und die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen erhalten so wie es im Artikel 9 der UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung gefordert wird?

10. Für die Vernichtung des Waldes ist bereits eine Ausgleichzahlung erfolgt, wie hoch war diese Ausgleichzahlung?
11. Für den Biotopwertverlust sollte die Höhe der zu leistenden Ausgleichzahlung noch ermittelt werden. Wie hoch ist Biotopwertverlust der ermittelt wurde ?
12. Ist die Ausgleichzahlung für den Biotopwertverlust bereits erfolgt?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Fritz Beinersdorf

Fraktionsvorsitzender

Gez.

Brigitte Neff-Wetzel

Stellv. Fraktionsvorsitzende